



Cornelia Elisabeth Gleisner

geb. 1960 in Jena

13.08.1961 Am Tag des Mauerbaus von Jena nach Bremen gebracht

Pfingsten 1963 Über die erste innerdeutsche Physikertagung und eine Bürgerschaft mit dem Verkehrsminister in Berlin vom Vater nach Jena zurück gebracht

14 jährig Am Wort „Germany“ mit dem Klang meiner Mutter den stimmhaften Doppellaut „sch“ selbständig sprechen erlernt - in der Phonetik der Muttersprache

21 jährig Mit Todeserfahrung eine zweite Ich-Geburt bewusst vollzogen, nach 2 1/2 Tagen zurückgekehrt und darauffolgend die Bildung einer Gruppe für die Gründung der ersten Friedensbewegung der DDR in Jena 1981

Mutter dreier Kinder

1989 November Gründung des ersten Freien Kindergartens Thüringens in Jena

Wissenschaftliche Tätigkeit an der Hautklinik der Friedrich Schiller Universität Jena im Bereich der Andrologie und Dermatologie, Forschungsthema „Infertilität des Mannes“

Juni 2000 Christus-Offenbarung, Erleuchtung Initiation und dritte Ich-Geburt

2007 Forschungsarbeit über die Hl. Elisabeth von Thüringen

Vortrag im Schillergartenhaus Jena und Kassel

2008 Begegnung mit einem „Pilger“ aus UK / Südafrika / Neuseeland in Jena

2011 / 2012 Gemeinsamer Bau eines Segelbootes ohne Motor und Segeln auf dem Pazifik / Neuseeland, Begegnung mit Māoris

2012 Gemeinsame Rückkehr nach Europa / Deutschland

Leitung der Psychoonkologie Eisenach

Veröffentlichungen: 2011, Ostern 2017.

DIE ARCHITEKTUR
DER BIOGRAFIE

DER GOLDENE SCHNITT -
EIN SCHÖPFUNGS AKT

EIN VORTRAG
VON
CORNELIA ELISABETH GLEISNER

Inhalt

Fraktale im Leben und ihre Bedeutung im Spiegel der Natur;
C. B. (33 J.)

Zahl und Maß in der Architektur und der Goldene Schnitt in der
Biografie

Forschungsprojekt über die Hl. Elisabeth v. Thüringen 2007

Die Fraktale des Architekten in der Architektur am Beispiel (von 3D
zu 5D)

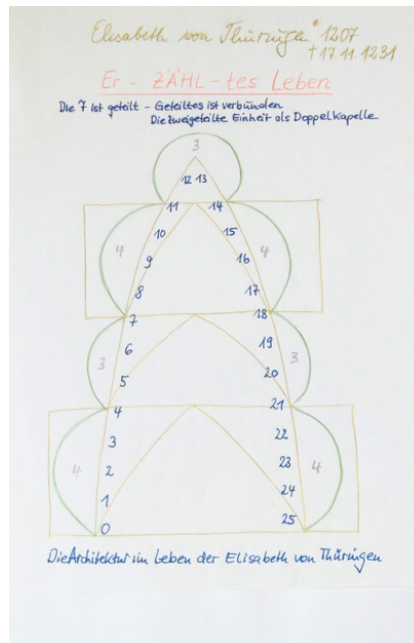
Die Fraktale des Komponisten in der Musik
Pythagoräisches Maß

Das lebendige Maß einer Architektur in der Biografie und seine
künftige Bedeutung – i.B. für immunologische Prozesse in
Onkologie und Palliation

Das Auto-Biografische Gedächtnis - Lebensbilanz und
Lebenspanorama

Ein künstlerischer Verarbeitungsprozess

Verabschiedung



Die Architektur der Biografie - Der Goldene Schnitt ein Schöpfungsakt

Der Content des Vortrages stellt die geistige Ebene zu Prof. Schuberts Arbeitsthema dar, im Hinblick weniger auf die „Geometrie der Seele“ als auf die „Architektur der Biografie - Das Ich“ und die Musik.

Meine Forschung bezieht sich im Vortrag unmittelbar auf dasjenige Wissen von Novalis, welches aus dem Vergangenen die Brücke für das Gegenwärtige bildet und das Künftige schon baut; ein Mysterienwissen zu naturwissenschaftlich-christlichen, kosmischen, seelisch-geistigen und sozialen Fragen, aus der höheren Erkenntnis heraus, wie ebenso aus den Taten „auf Erden“.

Aus diesem Grund wird mein Forschungsthema Christian Schuberts Forschung und Ausführungen nicht nur ergänzen, vielmehr vertiefend weiterführen - aus dem Ansatz einer geisteswissenschaftlichen, einer hermetisch-biografischen, einer psychoneuroimmunologisch-empirischen, klinisch-therapeutischen und künstlerischen Forschung heraus, welche jetzt in unserer Zeit mehr denn je von Bedeutung für Heilung und Gesundheit ist, mit der Voraussetzung einer höheren Erkenntnis der Liebe und Individualität (5 D systemisch).

Die Forschungsarbeit im Besonderen zur Hl. Elisabeth von Thüringen, den Gralsimpuls und die Wartburg ist 2007 im internationalen Rahmen mir angetragen worden. Den Vortrag hielt ich im Schillergarten Haus in Jena, in Kassel, Weimar und aktuell 2024 in Eisenach. Die Veröffentlichungen waren bisher 2011 und Ostern 2017.

